



Berlin, 17. Juli 2024

BIV-Podcast „Glanzstück“ 2/2024

Gebäudereiniger-Handwerk startet mit neuer „Azubi-App“

Ab August 2024 bietet der Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks (BIV) seinen ausbildenden Mitgliedsunternehmen ein eigenes digitales Berichtsheft bzw. eine eigene Azubi-App an: „In der Schule lernen die jungen Menschen auch mit digitalen Medien. Insofern ist das Berichtsheft von Hand nicht mehr zeitgemäß“ – klare Zustimmung für das Projekt von Nina Eppers-Arens, BIV-Ausschussvorsitzende für Berufliche Bildung. Die 36-jährige Saarländerin wurde jüngst von der Mitgliederversammlung in Warnemünde neu gewählt. In der heute veröffentlichten „Glanzstück“-Folge, dem BIV-Podcast, geht es im Gespräch mit Nina Eppers-Arens zudem um Ursachen und Lösungen für den Azubi-Mangel sowie um die anstehende „Deutsche Meisterschaft“ in Berlin.

Für Nina-Eppers-Arens standen zwei Dinge bereits frühzeitig fest: Zum einen ihr Einstieg in das Familienunternehmen, in dem sie heute als Prokuristin tätig ist. Auf dem Weg dorthin hat die Saarländerin ganz unterschiedliche Lernerfahrungen gesammelt – Abitur, Studium, Ausbildung, Meistertitel. Zum anderen bezeichnet sie ihr Engagement in der Verbandsarbeit als folgerichtig. Schon ihr Vater habe sich als stellvertretender Landesinnungsmeister für die Ausbildung, das Handwerk und den bundesweiten Branchenaustausch engagiert: „Ehrenamt ist für mich persönlich, aber auch für unsere Gesellschaft eine wichtige Säule. Gerade Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg und zur Zukunftsfähigkeit unserer Wirtschaft. Mich treibt es an, die Themen aktiv mitzugestalten.“

Aktuell gibt es in der Gebäudereinigung in allen drei Lehrjahren zusammen nur noch rund 1.500 Azubis – im 10-Jahresvergleich ein Minus von 50 Prozent. Für die sinkenden Zahlen gebe es vielfältige Gründe, so Nina Eppers-Arens. Vor allem am Image der Branche müsse weiterhin gearbeitet werden. Entschlossen widerspricht die Ausschussvorsitzende aber Stimmen, die das Thema Ausbildung grundsätzlich in Frage stellen: „Jeder Azubi, den man gewinnt oder behält, ist wichtig. Zudem wird man denen nicht gerecht, die sich viele Jahre intensiv um das Thema gekümmert haben. Aufgeben ist gar keine Option!“

Auf die „Deutsche Meisterschaft“ im November im „Roten Rathaus“ in Berlin freut sich Nina Eppers-Arens ganz besonders. Nicht nur, weil der „Wettbewerb für das Image Gold wert ist“. Sondern auch, weil sie als Ausschussvorsitzende und Jury-Mitglied erstmals aktiv hinter die Kulissen schauen darf.

„Glanzstück“ – zu hören auf allen gängigen Podcast-Plattformen sowie über die BIV-Webseite:

<https://www.die-gebaeuedienstleister.de/presse-und-kommunikation/podcast-glanzstueck/#intro>